**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender

**Herausgeber:** Pro Juventute

**Band:** 24 (1931) **Heft:** [2]: Schüler

Rubrik: Monatskalender

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch









# JANUAR

D	1	Neujahr
F	2	Berchtold
S	3	Enoch

S 4 Gottfried 3 M 5 Simeon D 6 Hl. 3 Könige M 7 Isidor

D 8 Erhard 9 Julian F S 10 Samson

S 11 Felix Ø M 12 Asarius D 13 Hilarius M 14 Israel D 15 Melania F 16 Marzellus

17 Anton S 18 Priska 0 M 19 Martha D 20 Sebastian

M 21 Agnes D 22 Vinzenz

F 23 Emerentia S 24 Timotheus

S 25 Pauli Bekehrung M 26 Polykarp D 27 Chrisostomus 3 M 28 Karl D 29 Natalie F 30 Adelgunde S|31 Virgilius

Januar benannt n. Janus, dem vornehmsten römischen Gotte, ursprünglich Lichtund Sonnengott, später der Gott Anfangs: alles galt als der älteste aller Götter. Der Beginn aller Kultur wurde auf FEBRUAR

S 1 Brigitta 2 Lichtmess M 3 Blasius D (1) M 4 Kleophas 5 Agatha D 6 Dorothea F S 7 Richard S 8 Salomon 9 Apollonia & M D|10 Scholastika M 11 Euphrosina D 12 Susanna

14 Valentin S 15 H. Fastnacht M 16 Juliana

13 Jonas

F

D 17 Donatus M 18 Aschermittw. D 19 Gabinus

F 20 Romulus S 21 Eleonora

S 22 B. Fastnacht M 23 Josua D 24 Matthias M 25 Viktor 3

D 26 Nestor F 27 Gotthilf S 28 Leander

Frühl. Anf. 21. März

Februar von Februa, Reinigungs- und Sühnefest der Römer zum Schutze v. bösen Geistern im neuen Jahr, beginnend a.1.März. Der deutsche Name ist Hornung, d. heisst "kleines Horn", im Gegensatzzum,,grossen ihn zurückgeführt. Horn", d. Januar.

S 1 Albin 2 Simplizius M 3 Kunigunde D

4 Adrian M 5 Friedrich D

MÄRZ

F 6 Fridolin S 7 Felizitas

S 8 Veronika 9 Franziska M D 10 Henriette M|11 Kasimir @ D

12 Gregor F 13 Ernst 14 Zacharias

S 15 Longinus M 16 Heribert D 17 Gertrud M 18 Gabriel

D|19 Joseph 20 Emanuel F S 21 Nikl.v. Flüe

22 Basil M 23 Serapion D 24 Pigmenius

M 25 Maria Verk. D 26 Ludgerus

27 Rupertus 3 F 28 Malchus S

S 29 Palmsonntag M 30 Guido

D 31 Balbina

März(lat.Martius). Den ersten Monat des römisch. Jahres nannten die Römer nach dem Kriegsgotte Mars, den sie als Vater d. Gründer Roms, Romulus und Remus, verehrten. Karl d. Gr. nannte ihn Lenz- oder Frühlingsmonat.

APRIL

M 1 Hugo D 2 Gründonnt. 3 3 Karfreitag

F S 4 Ambrosius

S 5 Ostern M 6 Ostermontag 7 Cölestin D

8 Walter M 9 Sibylla D Œ F 10 Ezechiel S 11 Leo Papst

S 12 Julius M 13 Justinus D 14 Tiburtius

M 15 Raphael

D 16 Daniel F 17 Rudolf S 18 Valerius

S 19 Werner M 20 Hermann D 21 Fortunatus

M|22 Gajus Papst 23 Georg D

3

F 24 Albrecht S 25 Markus

S 26 Anakletus M 27 Anastasius

D 28 Vitalis M 29 Petrus D 30 Quirinus

April (lat. Aprilis), gen. nach Aphrodite, der Göttin des Wachstums, der Schönheit u. der Liebe; oder v. aperire, d.h. öffnen, weil der Frühlingsmonat die Knospen öffnet. Kaiser Karl der Grosse nannte d. April Ostermonat.









## MAI

1 Philipp 2 Athanasius

S

S

M

F

S

2 Athanasius ②
3 †Auffindung
4 Florian

D 5 Gotthard M 6 Johann v.P. D 7 Blanka

8 Rosaura 9 Beatus

S 10 Antonia M 11 Adolf

D 12 Pankraz

M 13 Servaz D 14 Auffahrt

F 15 Sophie S 16 Peregrin

S 17 Torquatus

M 18 Isabella D 19 Karolina

M 20 Bernhard

D 21 Konstantin

F 22 Helena S 23 Achilles

S 24 Pfingsten 3 M 25 Pfingstmontg.

D 26 Beda M 27 Luzian

D 28 Wilhelm

F 29 Maximilian

(1)

S 30 Wigand

S 31 Elsa

Mai genannt nach Maja, der römischen Göttin des Erdwachstums. Sie galt später als Mutter des Merkur, gleichbedeutend mit der griechischen Göttin Maia, der ältesten Tochter des Atlas, Mut-

ter des Hermes.

JUNI

1 Nikodemus 2 Charlotte

3 Erasmus

M

D

M

D

C

4 Fronleichnam

F 5 Reinhard S 6 Benignus

S 7 Robert D M 8 Medardus © M

D 9 Beatus M 10 Laura

D 11 Barnabas

F 12 Basilidas S 13 Tobias

S 14 Valerius

M 15 Vitus

D 16 Justina M 17 Volkmar

D 18 Marzellin F 19 Gervasius

S 20 Albertina

S 21 Albanus

M 22 10000 Ritter D 23 Basilius

M 24 Johann d. T.

D 25 Eberhard

F 26 Johann S 27 7 Schläfer

S 20 Hortonsia

S 28 Hortensia

M 29 Peter u.Paul D 30 Pauli Gedächtnis (3)

Som.-Anf. 21. Juni

Juni genannt nach Juno, der Schutzgöttin der Frauen, der höchsten Himmelsgöttin u. Gemahlin Jupiters. Der deutsche Name ist Brachmonat. weil demselben b. Dreifelderwirtschaft das Brachfeld bearbeitet wird. JULI

M 1 Theobald D 2 MariäHeims. F 3 Kornelius

3 Kornelius 4 Ulrich

S 5 Anselm

S

M 6 Ida D 7 Willibald M 8 Kilian **2** 

D 9 Luise F 10 7 Brüder

S 11 Rahel S 12 Lydia

M 13 Heinrich D 14 Georgina

M 15 Margareta

D 16 Berta F 17 Alexius S 18 Eugen

S 19 Rosina M 20 Arnold

D 21 Dietegen M 22 Maria Magdalena 3

D 23 Olga

F 24 Christina

S 25 Jakob

S 26 Anna M 27 Pantaleon

D 28 Innozenz

M 29 Beatrix (1)

D 30 Jakobea F 31 Germanus

Juli hiess bei den Römernursprünglich Quintilis (der fünfte), wurde aber i. J. 45 v.Chr. zu Ehren von Julius Cäsar, der in diesem Monat geboren war, Juli genannt. Deutsch heisst er Heumonat, weil in ihn

die Heuernte fällt.

AUGUST

1 Bundesfeier

S 2 Gustav M 3 August

M 3 August D 4 Dominik

M 5 Oswald D 6 Sixtus

Œ.

F 7 Afra S 8 Reinhold

S 9 Romulus M 10 Laurenz

D 11 Gottlieb

M 12 Klara D 13 Hippolytus

F 14 Samuel S 15 Maria Hf.

S 16 Ferdinand M 17 Liberatus

D 18 Benjamin

M 19 Sebald D 20 Bernhard 3

F 21 Ernestine S 22 Adolf

S 23 Zachäus

M 24 Bartholome

D 25 Ludwig M 26 Mathilde

D 27 Gebhard F 28 Hartwig (2)

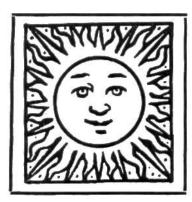
S 29 Johannes

S 30 Felix M 31 Rebekka

August (lat. Augustus) hiess erst Sextilis (der sechste), wurde aber im J. 7 v. Chr. Kaiser Augustus zu Ehren, der in diesem Monat die meisten Siege errang, August genannt. Deutsch heisst er Ernteod. Ährenmonat.



Reihenfolge der Monate. Bis zur Mitte des 2. Jahrhunderts v. Chr. hatten die Römer das Jahr am 1. März angefangen. Sie benannten die Monate nach Gottheiten (Juni nach Juno), berühmten Männern (August nach Augustus) und nach Zahlen als so und sovielte des Jahres (September der 7<sup>te</sup>, Oktober der 8<sup>te</sup> usw.). Nach jenem Zeitpunkte begannen die Römer das Jahr am 1. Januar. Durch diese Verschiebung wurden die Monatsnamen September—Dezember unrichtig.



S O N N T A G
Der Tag der Sonne,
der erste Tag der
Woche, der "Tag
des Herrn" (gleiche
Bedeutung französisch "dimanche"),
zugleich der wöchentliche Ruhe- u.
Feiertag d.Christen.



M O N T A G
DerTag des Mondes,
lateinisch "dies lunae", ital. "lunedl",
franz. "lundi" (la
lune = der Mond).
Der Montag ist in d.
morgenländischen
Kirche der erste
Tag der Woche.



D I E N S T A G
Aus Dingstag umgedeutet: Tag d. Thinxus, alt. Gott d. Heeres- und Volksversmlg., d.,, Thing", v.
d. Römern als Mars
verehrt., Zischtig"
nach Ziu, ebenso als
Mars verehrt; ital.:
martedl, frz.: mardi.

MITTWOCH, Mitte der Woche, Verdrängung der ält. Bezeichnung Wodanstag vgl. engl. wednesday. Da der alte Sturmgott Wodan v. d. Römern mit ihrem Mercurius gleichgestellt wurde: ital. mercoledi, frz. mercredi.



## DONNERSTAG

Der Tag des Donar, des germanischen Gottes des Gewitters und der Fruchtbarkeit. Von d. Römern entsprechend "Jovis dies" = Tag d. Jupiter genannt, französisch "jeudi".



## FREITAG

Tag der Frîa, der Frigg der Skandinavier, bei denen sie d. Frau des obersten Gottes war. Von den Römern wurde Frîa der Venus gleichgestellt: ital. venerdi, französ. vendredi.



S A M S T A G
Der Name kommt
v.hebräischen,,Sabbat" (Sambaztag)
her. Die Römer bezeichneten d. Samstag mit "dies Saturni" (Tag des Saturnus). Engl. saturday